

**Bischof Felix Gmür: «Wir Menschen erfüllen diese Kirche»
Die St. Anna-Kapelle ist ihrer Bestimmung übergeben worden**

Bischof Felix Gmür hat am Samstag, 29. September 2012, die neue St. Anna-Kapelle in Luzern gesegnet und feierlich eingeweiht. Für alle Anwesenden war die Kirchweihe ein aussergewöhnlicher Anlass. Schliesslich werden Räume, die sakrale Bedürfnisse erfüllen, nicht alle Tage geplant, gebaut und ihrer Bestimmung übergeben.

Bevor Schwestern und Gäste in die neue Kapelle eintraten, klopfte Bischof Gmür mit dem Hirtenstab gegen das hölzerne Eingangsportal und zeichnete mit dem Stab ein Kreuz auf die Schwelle: «Ziehen wir ein in das Haus des Herren.» Die St. Anna-Schwwestern hatten zuvor von der Marienhaus-Kapelle Abschied genommen und vollzogen in einer Prozession den Wechsel in die neue Kapelle.

«Die St. Anna-Schwwestern füllten schon immer Häuser mit Leben», sagte der Bischof am Kirchweihgottesdienst, der vom Chor der St. Anna-Schwwestern und von Orgelspiel festlich umrahmt wurde. Felix Gmür stellte die Menschen und nicht das Gebäude ins Zentrum seiner Ausführungen: «Wir Menschen erfüllen diese Kirche.» Er erinnerte daran, dass die St. Anna-Schwwestern «nahe bei den Menschen sind»: Welt offen wie sie seien, hätten die Schwestern immer die Menschen im Blick.

Ihre Offenheit für die Welt können die Schwestern nun am neuen Ort des Gebets weiter pflegen. Innen herrschen warme, helle und reine Farbtöne vor. Für die Möblierung wurde Akazienholz gewählt, jenes edle Holz, das im Alten Testament als Material für Bundeslade und Altar beschrieben ist. Die Orgel ist in der Wand eingelassen. Ins Auge sticht vom Vorplatz aus vor allem die je nach Lichteinfall unterschiedlich anmutende Fassade aus grün schimmernden geschichteten Gläsern. Dank der Verwendung der speziell angefertigten Gläser als Werkstoff sind die Grenzen zwischen aussen und innen fließend.

Realisiert haben die Kapelle die Scheuner-Mäder Architekten, die Künstlerin Angelika Walthert und die Fahrni Landschaftsarchitekten im Auftrag der St. Anna-Stiftung als Bauherrin. Zum Neubau bewogen hatte die Schwestern unter anderem der Umstand, dass das beim Verkauf der Klinik St. Anna vereinbarte Benutzungsrecht der Klinikkapelle dieses Jahr ausläuft. Wichtiges Argument war auch, dass der Weg zur Kapelle kürzer wird und sie von allen Schwesternhäusern intern und gedeckt erreichbar ist.

Öffentlich zugänglich

Die St. Anna-Kapelle ist ab Oktober werktags von 9.00 bis 16.45 Uhr öffentlich zugänglich. Ab Oktober findet der Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr statt. Die Schwestern feiern diesen gerne zusammen mit auswärtigen Gästen.

Hinweis für die Redaktionen:

- **Bildmaterial** ist hier abrufbar: <http://www.annaschwwestern.ch/aktuell/kapelle.php>

Kontakt/Infos:

Sandra Baumeler, Medienbeauftragte, Tel. 041 240 80 36, e-Mail: bas@baskom.ch
www.annastiftung.ch, www.annaschwwestern.ch